Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 45

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4 Skizzen aus dem Militärdienst

von Füsilier G. Rabinovitch



Härdöpfelrüschte



Chuchi



Poscht



Gulaschkanone

Lieber Nebelspalter!

Vermutlich in Anbetracht erhöhter Fliegerbedrohung ordnete neulich unser Oberjehu an, die Reifsnägel, mit denen die vielen Befehle an den Wän-

CASA BASEL
TICINESE Steinenvorstadt 14
HOTEL-RESTAURANT
Mod. Zimmer mit fl. | Sie essen ganz
Wasseru.Tel. Fr. 4.50 vorzüglich!
Tel. 3 78 18 Neue Leitg.: J. H. Geissler

den der Diensträume angebracht waren, seien so in die Wand zu stoßen, daß die Schlitze im Reißnagelkopf einheitlich nach oben gerichtet seien. Wie bitte? Nein — diesmal war's bestimmt kein Lehrer, sondern etwas sozial viel



Höheres. Danken wir ihm, daß er in so ernsten Tagen noch für Humor sorgt und uns die Gewißheit schenkt, daß wir mit einheitlich ausgerichteten Reißnagelschlitzen Tag und Nacht trefflich behütet sind.

Trotz der Riesenausmaße



des Kongreßgebäudes umfängt den Besucher doch ein Gefühl der Behaglichkeit.

Bar, Restaurant, Konzert-Café. — Telephon 75630